

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Was soll eigentlich der Caffee-Zusatz?

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 287. Erstes Blatt.

Samstag den 20. Oktober

1883.

Krankheits- und Sterblichkeitsstatistik des Amtsbezirks Karlsruhe.

III. Vierteljahr 1883.

Bei einer Bevölkerung von 82700 Seelen (50004 M., 32696 F.) (ohne Todtgeborene) 526 (II. Quart. 520),

. . . 258 (II. Quartal 287),

. . . 263 (II. Quartal 233),

folgendermaßen:

Alter	Geschlecht	Männlich		Weiblich		Summe
		61—80 u. darüber	81—100	61—80	81—100	
13		48	43	43	43	91
14		45	44	44	44	89
18		44	34	34	34	78
45		137	121	121	121	258

Zur Anzeige kamen Fälle von:

Blattern	Typhus	Puerperal- fieber	Scharlach	Diphtheritis
—	8	1	14	2
—	7	—	20	—
1	5	2	43	9
1	20	3	77	11
—	—	—	1	—
—	—	1	—	—
—	4	—	—	—
—	4	1	1	—
1	24	4	78	11

Was soll eigentlich der Caffee-Zusatz?

Das Caffee-Zusammittel soll:

1. Den Caffee billiger machen;
2. das „Genüßmittel“ Bohnen-Caffee zu einem „Nahrungsmittel“ verbessern;
3. den Wohlgeschmack erhöhen.

Selbst die allerfeinsten Sorten Bohnen-Caffee sind ja nur Genüßmittel, nur Nervenreizmittel. Welche sorgliche Hausfrau wird aber um theures Geld ein Frühstück vorsetzen wollen, das nicht zugleich ein Gesundheit förderndes, nährendes und kräftigendes ist? Wer aber gar zu den billigeren Sorten Bohnen-Caffee greifen muß, kennt sie als schal und leer oder scharf.

Sie waren nun häufig gewohnt, Cichorien-Caffee, dessen Hauptwerth in seiner scheinbaren Billigkeit und seiner Farbe, also nur in äußerem Ansehen beruht, zu nehmen. Geben Sie aber nur ein Dritteltheil von dem Quantum, das Sie sonst vom Cichorien-Caffee nahmen, von meinem

= Echten Feigen-Caffee =

bei, so machen Sie Ihr Getränk

noch billiger,

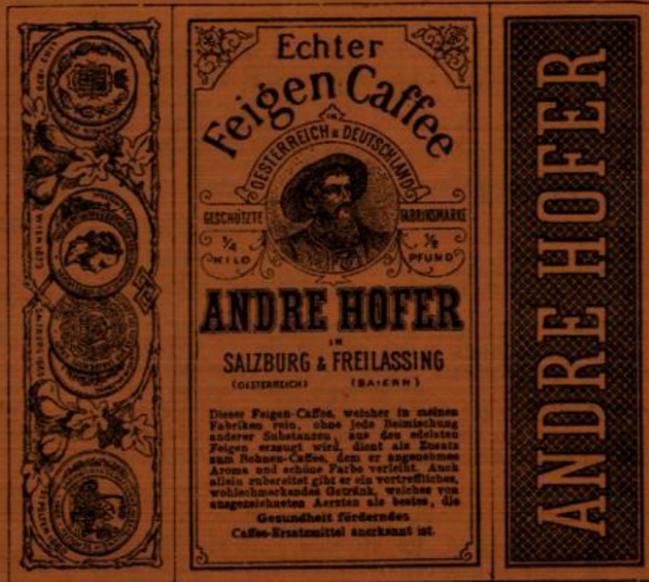
ausgiebig und reich an Kraft und Nahrungswert, und

ganz besonders aromatisch und voll im Geschmack, wie schön goldbraun von Farbe.

Um meinen Echten Feigen-Caffee vor allen Fabrikaten, die sich ähnlich heißen, auszuzeichnen, habe ich für denselben in ihrer ganzen Ausstattung geschützte

Original-Packungen

Vorräthig in den besten Colonialwaaren-, Delikatessens- und Droguen-Geschäften.



Vorräthig in den besten Colonialwaaren-, Delikatessens- und Droguen-Geschäften.

gewählt, wovon ich Ihnen vorstehend ein Bild gebe.

Zahlreiche Fabriken benutzen ähnlich klingende Firma-Namen und nachgeahmte Etiketten, weshalb ich Sie bitte, genau zu achten, daß jedes Paquet versehen ist mit meiner Schutzmarke und meiner vollausgeschriebenen Firma:

Andre Hofer.

Salzburg und Freilassing.
(Oesterreich.) (Bayern.)

einer Buchbinderei-Einrichtung.

22. Samstag den 20. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bestimmend, werden Bahlingerstraße 29 im Auftrage wegen Aufgabe folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Holzversteigerung.

Aus Großh. Hardtwald Abth. IV. 34 Dief-
erden versteigert

Mittwoch den 24. d. Mts.:

Stück forlene Wellen.
Zusammenkunft ist früh 9 Uhr auf der
ter Allee an der Stutenjäger Querallee.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1883.
h. Hoffortz- und Jagdamt Friedrichsthal.
von Merhardt.

Graben.

Wagniß-Versteigerung.

Mittwoch den 24. d. M., Vormittags
werden in dem Wohnhause der verstorbe-
riedrich Meh, pensionirten Hoffjägers
hier, der Erbtheilung wegen gegen Baar-
öffentlich versteigert:
Jagdgewehr, verschiedene Frauenkleider, Gem-
2 aufgerüstete Betten, 2 Kleiderschränke, 1
nobe, 1 Gewehrlasten, 1 Wagen, 1 Pflug,
je, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Mutterchwein, 1
schwein, 400 Stück Hopfenstangen und
verschiedener Hausrath.
den, den 17. Oktober 1883.
Bürgermeisteramt.

Ein hübscher Laden

an Schaufenstern nebst anstößendem Comp-
besten Lage der Kaiserstraße, ist auf
il t. J. oder auf Wunsch auch jederzeit
u vermieten. Näheres im Kontor des
Engelstedt. 21.

Werkstätte oder Magazin zu ver- mieten.

— Eine solche mit oder ohne Wohnung ist auf
Oktober zu vermieten: Schützenstraße 59. Näheres
Marienstraße 26 im 2. Stock.

